

Buchholz 49ers setzen Siegesserie aus 2015 fort.

Die Buchholz 49ers knüpfen beim ersten Meisterschaftsrenntag der Saison an die tollen [Ergebnisse](#) des Vorjahres nahtlos an. Mit vier von fünf Klassensiegen, drei zweiten und einem dritten Platz war das Auftakt-Wochenende überaus erfolgreich für die Buchholz 49ers. Nachdem man Mitte der Woche noch befürchten musste, dass der Saisonauftakt im ADAC-Hansa-Karstlalom-Pokal und der Hamburger Kartmeisterschaft buchstäblich ins Wasser fallen würde, zeigte sich am Sonntag das Wetter von seiner besten Seite. Viel Sonne und ein paar Wolken schafften ein Wohlfühlumfeld für eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung. Der Zeitplan konnte auch bei den insgesamt 65 Startern gut eingehalten werden und das Feld war bunt gemischt, wobei die Buchholz 49ers mit 18 Fahrern das größte Kontingent im Feld stellten.



Rund um den Kart-Winter mit 10 Teilnehmern siegte Marcel Bannier von Merck und Meisterschaft in 2016.

In der Klasse K2 zeigte Joel Lumeau wieder einmal seine Extraklasse und gewann nicht nur das Rennen, sondern fuhr auch die zweitschnellste gemessene Zeit im gesamten Wettbewerb - nur getoppt vom amtierenden Hamburger Kartmeister in der K5. Den zweiten Platz holte Lennarr Buterus ebenfalls souverän nach Buchholz. Neuzugang Evald Wagner wurde fünfter und Nick Krause belegte einen hervorragenden 6. Platz unter den 12 Startern. Joel und Lennart haben nach Ihren gezeigten Leitungen auch beste Chance in der Meisterschaft am Ende der Saison auf dem Podest zu stehen.



Die K3 war mit insgesamt 20 Startern die stärkste Klasse, in der auch fünf 49ers starteten. Erik holte sich souverän, seinen mittlerweile fünften Erfolg in einem Heimrennen. Vanessa Westedt wurde hervorragende Sechste - Emmanouil Menexidis (8) und Julius Wichmann (10) folgten dichtauf. Finn-Marlin Homburg fuhr in seinem zweiten Rennen sehr vorsichtig und wurde am Ende 18. Erik dürfte auch in diesem Jahr ein gewichtiges Wörtchen bei der Vergabe der Podestplätze in der Meisterschaft mitreden können. Vanessa ist in ihrem ersten Jahr in der K3 schon auf einem beachtlichen Niveau. Für die Jungs in der Klasse ist das sicher nochmal ein zusätzlicher Anreiz, sich richtig ins Zeug zu legen.

In der K4 startete mit 8 Fahrern das kleinste Feld. Den Sieg konnte der einzige 49er im Feld - David Silvio Kühn - den Sieg nach Buchholz holen. In der K4 ging es im Vergleich zu den anderen Klassen sehr eng zu. Hier hatten 5 Fahrer echte Siegchancen. Hier wird es spannend über die Saison, aber David hat gute Kartene, seinen Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Die K5 war mit 15 Startern das zweitstärkste Teilnehmerfeld. Hier ging es auch extrem eng zu. Einen hervorragenden 2. Platz sicherte sich Birger Tegetmeier, der die gesamte etablierte Konkurrenz düpierte. Wenn man bedenkt, das Birger jetzt in seine dritte Saison startet und damit im Vergleich zu den später startenden Klassen die Leistungen nicht hoch genug bewertet werden. David Silvio Kühn der Buchholzer Fahrer in der Meisterschaft auf Gaißen, was mithalten können.



Ein Top-Ergebnis - es darf gefeiert werden. Die Ergebnisse findet Ihr bei den [Ergebnislisten](#).



Gedränge bei der Siegerehrung

Ein Top-Ergebnis - es darf gefeiert werden. Die Ergebnisse findet Ihr bei den [Ergebnislisten](#).

